

Presseinformation

Für die Versorgungssicherheit: **bayernets** stellt Gastransportleitung AUGUSTA fertig

München, 18. Dezember 2025. – Die **bayernets** GmbH hat die Bauarbeiten an der Gastransportleitung AUGUSTA von Wertingen nach Kötz erfolgreich abgeschlossen. Die AUGUSTA-Leitung wurde Mitte Dezember 2025 in Betrieb genommen und steht nun für den Gastransport zur Verfügung. Mit dem Leitungsprojekt leistet **bayernets** einen wesentlichen Beitrag, um die Versorgungssicherheit im süddeutschen Raum weiter zu verbessern.

Im Trassenbereich erfolgen voraussichtlich bis einschließlich erstes Halbjahr 2026 Rekultivierungsarbeiten. Durch die Rekultivierung wird die uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung der für die Baumaßnahme in Anspruch genommenen Flächen wiederhergestellt. Dies beinhaltet insbesondere die Wiederherstellung der Drainagen, die Durchführung bodenverbessernder Maßnahmen in Abstimmung mit der bodenkundlichen Baubegleitung sowie den Auftrag des Mutterbodens. Ebenso werden die Baustraßen zurückgebaut und restliche archäologische Flächen nachbereitet. Außerdem erfolgt die Wiederherstellung der Straßen und Wege in enger Abstimmung mit den zuständigen Gemeinden und Straßenbaulastträgern.

Die erdverlegte Pipeline führt im Regierungsbezirk Schwaben auf einer Gesamtlänge von insgesamt 40,5 Kilometern durch die Landkreise Dillingen an der Donau und Günzburg. Der Fernleitungsnetzbetreiber **bayernets** hat mit den Baumaßnahmen insgesamt rund 180 Millionen Euro in die bayerische Gasinfrastruktur investiert. Zur AUGUSTA-Leitung hält die **bayernets** GmbH unter <https://www.gastransportleitung-augusta.de> weitere Informationen bereit.

„Mit dem Leitungsbauprojekt AUGUSTA investieren wir in die Zukunft und stärken die Resilienz des bayerischen Energiesystems. So wird es die Leitung ermöglichen, neue Gaskraftwerke sowie Baden-Württemberg an die Gaspeicher im südbayerischen und Salzburger Raum anzubinden. Die aktuelle Diskussion um flexible Gaskraftwerke als Backup für die erneuerbare Stromerzeugung zeigt die hohe Relevanz. Zudem wurde die Pipeline H₂-ready errichtet, sodass sie in Zukunft optional Wasserstoff transportieren kann. Die Weiterentwicklung der Gasinfrastruktur ist ein zentraler Baustein für die Energieversorgung folgender Generationen“, erklärt Dr. Matthias Jenn, Geschäftsführer der **bayernets** GmbH.

Zu den Sonderbauwerken zählten unter anderem die geschlossene Querung der Autobahn A8 im Landkreis Günzburg auf einer Länge von ca. 145 m, die Bahnquerung im Landkreis Günzburg auf einer Länge von ca. 41 m, die Querungen bei den Gewässern Laugna auf einer

Länge von ca. 28 m (Landkreis Dillingen an der Donau), Zusam auf einer Länge von ca. 54 m (Landkreis Dillingen an der Donau), Glött auf einer Länge von ca. 24 m (Landkreis Dillingen an der Donau), Kammel auf einer Länge von ca. 158 m (Landkreis Günzburg), Mindel auf einer Länge von ca. 85 m (Landkreis Günzburg) sowie Günz auf einer Länge von ca. 190 m (Landkreis Günzburg).

Ihr Ansprechpartner:

Marc-Boris Rode
Unternehmenskommunikation

bayernets GmbH
Poccistraße 7
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106
marc-boris.rode@bayernets.de

www.bayernets.de

bayernets GmbH

Die **bayernets** GmbH ist ein führendes Energie-Infrastrukturunternehmen mit Sitz in München und wichtiger Teil der transeuropäischen Energienetze. Wir leisten einen zentralen Beitrag für die Versorgungssicherheit in unserem Netzgebiet. Unsere Mission: Ein sichere und technisch nachhaltige Energieversorgung im Herzen Europas.

Wir machen Energieversorgung zukunftssicher und stellen heute schon die Weichen für den Wasserstofftransport als wichtigen Baustein im Energiesystem der Zukunft.